



<https://biz.li/5zwi>

# WIRD ETHEREUM UNTERBEWERTET?

Veröffentlicht am 13.05.2025 um 11:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ethereum ist schon seit langer Zeit eine sehr beliebte Kryptowährung. In Sachen Bekanntheit belegt sie klar den zweiten Platz – direkt nach Bitcoin. Trotz dieser prominenten Position entwickelt sich der Kurs jedoch nicht so schnell, wie viele Anleger es erwarten. Bitcoin ist regelmäßig mit starken Kursanstiegen in den Nachrichten. Ethereum scheint es dagegen oft etwas schwerer zu haben. Kürzliche Kursrückgänge haben unter Investoren für Diskussionen gesorgt. Ist Ethereum tatsächlich weniger wert geworden, oder wird es derzeit einfach nur unterbewertet? Die Meinungen dazu gehen weit auseinander. Dennoch geben viele Analysten an, dass der innere Wert von Ethereum möglicherweise deutlich höher liegt, als es der aktuelle Marktpreis vermuten lässt. Vielleicht ist dies also gerade eine gute Chance für Investoren mit einem langfristigen Horizont.

## Steht eine Trendwende bei Ethereum bevor?

Die Kursrückgänge von Ethereum haben bei sowohl privaten Anlegern als auch professionellen Investmentgesellschaften für Unsicherheit gesorgt. Es gibt technische Indikatoren, die diese negative Stimmung verstärken, darunter das sogenannte Death Cross. Gleichzeitig gibt es jedoch auch Signale, die darauf hindeuten, dass Ethereum möglicherweise vor einer Kurswende steht. Ein gutes Beispiel dafür ist der MVRV-Z Score. Dieser befindet sich derzeit in einem Bereich, der in der Vergangenheit häufig von einer Preis-Erhölung gefolgt wurde. Der Score zeigt das Verhältnis zwischen Marktwert und realisiertem Wert. Momentan liegt dieser Wert auf einem Niveau, das darauf hindeuten könnte, dass Ethereum unterbewertet ist. Auch der Net Unrealized Profit/Loss (NUPL) ist mittlerweile ausgeglichen. Das bedeutet, dass genauso viele Anleger im Minus wie im Plus sind. Auch das war in der Vergangenheit oft ein Zeichen dafür, dass die Preise wieder anzogen.

## Viele Investoren halten weiterhin an ihrem Ethereum fest

Viele ETH-Besitzer behalten ihre Kryptowährungen, obwohl die Preise gefallen sind. Das zeigt, dass vor allem kurzfristige Anleger kürzlich verkauft haben. Investoren mit einem langfristigen Fokus behalten hingegen ihre ETH. Der durchschnittliche Kaufpreis aller ETH ist nur minimal gesunken. Das weist darauf hin, dass trotz der Kursrückgänge innerhalb der Community noch viel Vertrauen besteht. Solche Signale deuten oft auf eine stabile Phase im Markt hin, die einen neuen Aufschwung ermöglichen könnte. Der Kryptomarkt ist schwer vorherzusagen, aber diese Kombination von Faktoren könnte vielversprechend sein.

## Analysen sind nicht ungünstig

Das [bitcoin news aktuell](#) zeigt, dass es verschiedene Analysen gibt, die eine hoffnungsvolle Perspektive bieten. So betrachtet die bekannte Finanzinstitution Fidelity Digital Assets Ethereum als attraktiv bewertet. In ihrem Forschungsbericht schauen sie nicht nur auf die Preisbewegungen, sondern auch auf die fundamentale Grundlage, wie Nutzung, Adoption und technische Entwicklungen. Dank dieses umfassenden Ansatzes entsteht ein differenziertes Bild. Die Schlussfolgerung könnte sein, dass Ethereum wieder an Wert gewinnt.

## Ethereum bleibt ein relevanter Akteur im Kryptosektor

Ethereum ist und bleibt vorerst ein wichtiger Akteur im Kryptosektor. Die starke Technologie und die zahlreichen Anwendungsfälle sorgen für eine solide fundamentale Basis. Manche Anleger lassen sich von temporären Kursrückgängen abschrecken, während andere dies gerade als günstigen Moment zum Einstieg sehen. Ob sich diese Strategie auszahlt, bleibt abzuwarten.

Quelle: [Crypto-insiders.de](https://crypto-insiders.de)